

Essener Explosionsschutztage

20. Essener Explosionsschutztage



Termin

Di. 15.09.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 16.09.2026, 16:45 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	990,00 €* Für HDT-Mitglieder 920,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 920,00 €*	990,00 €* Für HDT-Mitglieder 920,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 29.07.2026, 08:41 Uhr

Essener Explosionsschutztage

Die Essener Explosionsschutztage werden im HDT in Kooperation mit namhaften Partnern und renommierten Referenten (Praxisbeiträgen von Brandversicherern, Feuerwehren, Universitäten und Herstellern) seit mehr als zehn Jahren durchgeführt und gelten als DIE berufliche Weiterbildung im Explosionsschutz.

Das Ziel der Essener Explosionsschutztage ist, Fachleuten und Interessenten umfassende Informationen und Anregungen zu den derzeit wichtigen Themen im Explosionsschutz anzubieten. Schwerpunkte der Tagung sind Praktische Erfahrungen und deren Umsetzung. Namhafte Unternehmen kommen ebenso zu Wort wie einzelne Ministerien und Institute. Ergänzend wird eine anschauliche Praxisdemonstration zum ExSchutz angeboten, um die Gefahren bei der täglichen Arbeit zu verdeutlichen. Im Anschluss zu jedem Vortrag ist eine kurze Diskussion eingeplant, am Ende jedes Tages eine kleine Podiumsdiskussion. Auch kommt immer ein Rechtsanwalt zu Wort, der über Rechte und Pflichten im Explosionsschutz aufklärt.

Am ersten Abend findet ein „Come Together“ mit Abendessen statt, bei dem Sie Ihre Erfahrungen mit den Referenten und den anderen Teilnehmern in angenehmem Ambiente austauschen können. Hier werden alle Themen rund um ExSchutz, ATEX, Brandschutz und Sicherheit diskutiert.

Es findet eine fachbegleitende Ausstellung statt, bei der Firmen und Unternehmen neueste Produkte und Entwicklungen präsentieren. Fragen zur Ausstellung richten Sie bitte an Dipl.-Ing. Kai Brommann

k.brommann@hdt.de

Explosionsschutz in der Praxis:

Dr. Patrick Dyrba, Tagungsleiter der Essener Explosionsschutztage, spricht über Highlights und die besondere Bedeutung der Tagung für die berufliche Weiterbildung im Explosionsschutz:

Zum Thema

Explosionen stellen eine Existenzbedrohung für Unternehmen dar, die mit entzündbaren Gasen, Dämpfen, Aerosolen oder Stäuben umgehen. Das Schadensausmaß ist nicht zuletzt wegen der folgenden Betriebsunterbrechung unfassbar; häufig sind auch Menschenleben und die Umwelt gefährdet. Prävention gilt deshalb als das absolute A und O im Explosionsschutz. Die Maßnahmen zur Umsetzung des vorbeugenden Explosionsschutzes sind technisch sehr anspruchsvoll, die rechtlichen Auflagen/Versicherungsaufgaben sehr umfassend. In der zweitägigen Tagung werden die Maßnahmen des vorbeugenden Explosionsschutzes aus verschiedenen Gesichtspunkten und Betrachtungswinkeln erläutert und umfassende Hilfestellungen gegeben. Mögliche Ursachen für Explosionen werden dargestellt und die Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Reduzierung des möglichen Schadensausmaßes aufgezeigt (primärer, sekundärer und tertiärer Explosionsschutz). Ein renommiertes und praxiserfahrenes Team gibt hilfreiche Anregungen.

Zielsetzung

Bei den Essener Explosionsschutztagen wird aktuelles Wissen im Ex-Schutz praxisnah dargestellt. Neue rechtliche Grundlagen werden komprimiert erläutert, es werden Hilfestellungen für die Umsetzung im betrieblichen Explosionsschutz gegeben. Der Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen, bekannten Referenten, Ausstellern und Teilnehmern erleichtert das Netzwerken rund um das Thema Explosionsschutz.

Programm

15.09.2026

09:00–09:15	Begrüßung Dr. Patrick Dyrba Erläuterungen zum Ablauf, Kurzvorstellung der Aussteller
09:15–10:10	KI in der Instandhaltung von Ex-Anlagen Marcel Hahn Hahn Projects GmbH
10:10–11:10	Die zur Prüfung befähigte Person als Hellseher? Prüfungen für einen sicheren Betrieb in Ex-Bereichen Lars Oliver Laschinsky Institut Laschinsky
11:10–11:30	Kaffeepause
11:30–12:45	Haftungsrisiken und Haftungsabgrenzung bei der zur Prüfung befähigten Person Stefanie Beste Kanzlei für Produkt- und Umweltrecht
12:45–13:45	Mittagspause
13:45–14:45	Experimentalvortrag Dr.-Ing. Alexey Leksin Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
14:45–15:40	Zündwirksamkeit mechanisch erzeugter Schlagfunken aus Gesteinen gegen Stähle, Betone und auf kontaminierte Oberflächen in Wasserstoffatmosphäre Dipl.-Ing. Thomas Grunewald Bundesanstalt für Materialforschung(nicht belegen)
15:40–16:00	Kaffeepause
16:00–16:50	Kleine und größere „Denkfehler“ im Explosionsschutz Dipl.-Ing. Stephanie Lonsfeld DMT GmbH & Co. KG
16:50–17:50	Zündgefahrenbewertungen von (Alt)Geräten im Sinne der ATEX-RL Thiemo Czarnetzki BAHREX Consulting GmbH
17:50–18:00	Zusammenfassung des Tages und Podiumsdiskussion Dr. Patrick Dyrba

18:00–20:00 Ende des 1. Tages und gemütliches Zusammensein

16.09.2026

09:00–09:05 Begrüßung, Erläuterungen zum Ablauf
Dr. Patrick Dyrba

09:05–09:45 Arbeitsweisen von Flammendurchschlagsicherungen, Auswahl der richtigen Schutzsysteme
Benjamin Fischer
Protego Braunschweiger Flammenfilter GmbH

09:45–10:30 Die zur Prüfung befähigte Personen im Explosionsschutz – die eierlegende Wollmilchsau?
Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Germersdorf
Germersdorf Beratung

10:30–11:10 Einsatzmöglichkeiten künstlicher Intelligenz im beratenden Explosionsschutz
Marvin Krämer
ARU Ingenieurgesellschaft mbH

11:10–11:30 Kaffeepause

11:30–12:10 Auswirkung angeschlossener Rohrleitungen auf die Druckdetektion bei Explosionen in Behältern
Dipl.-Ing. Volker Krone
IEP Technologies GmbH

12:10–13:10 Mittagspause

13:10–14:00 Änderungen in Rechtsvorschriften und technischen Regeln zum Explosionsschutz
Dipl.-Ing. (FH) Ralf Schmitt
TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

14:00–14:50 Explosionsschutz als Schlüssel für eine sichere H2-Produktion
Furkan Omac
Siemens Energy Global GmbH & Co. KG

14:50–15:10 Kaffeepause

15:10–16:00	Eigensicherheitsnachweis Steffen Scholle ExiMentor - Ingenieurbüro
16:00–16:10	Zusammenfassung, Verabschiedung Dr. Patrick Dyrba

Referenten

MK

Marvin Krämer

ARU Ingenieurgesellschaft mbH

- M. Sc., ARU Ingenieurgesellschaft mbH | Lingen
- Leiter des Bereichs Explosionsschutz
- Studium im Maschinenbau
- Über 2 Jahre beratende Dienstleitung von Unternehmen diverser Industriebranchen
- Zur Prüfung befähigte Person nach §15 Anhang 2 Abschnitt 3 Nr. 3.3 BetrSichV
- Fachmanager Explosionsschutz (Zertifizierung von Dyrba Explosionsschutz Bildung und Beratung)
- Referent bei der Umweltakademie Fresenius, VGBE, HDT

SS

Steffen Scholle

ExiMentor - Ingenieurbüro

ExiMentor - Ingenieurbüro, Herne

FO

Furkan Omac

Siemens Energy Global GmbH & Co. KG

Siemens Energy Global GmbH & Co. KG, Erlangen

DS

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Schmitt

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Köln

Seit 2002 prüfe ich mit Leidenschaft die Explosionssicherheit von Anlagen. Im Jahr 2020 hat sich eine neue Leidenschaft hin zur Cybersicherheit in Anlagen entwickelt. Beim TÜV Rheinland Industrie Service GmbH bilde ich die Schnittstelle zwischen den Sachverständigen und Betreibern von Anlagen und den IT/OT Experten der TÜV Rheinland I-sec GmbH.

DK

Dipl.-Ing. Volker Krone

IEP Technologies GmbH

IEP Technologies GmbH

- Studium Maschinenbau an der Universität und Gesamthochschule Paderborn mit Richtung Fertigungstechnik
- 1991 bis 2001 Tätigkeit als Vertriebs- und Beratungsingenieur im Bereich konstruktiver Explosionsschutz bei Fike, Mannheim
- 2001 bis 2004 Gutachter für Explosionsschutz bei der DMT; Dortmund
- Ende 2004 Wechsel in Projektierung und Vertrieb zur Firma KIDDE-DEUGRA, jetzt IEP Technologies GmbH, Ratingen für den Bereich Explosionsschutz
- Seit 2007 aktive Mitarbeit im Fachgremium der VDI zur Erstellung der Richtlinie VDI 2263 Blatt 7 und 8 für Brand- und Explosionsschutz an Sprühtürmen und Elevatoren; seit 2016 Mitarbeit bei der grundlegenden Überarbeitung an allen Richtlinien der Reihe VDI 2263

DG

Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Germersdorf

Germersdorf Beratung

Germersdorf BERATUNG, Hannover

Thorsten Germersdorf unterstützt Hersteller bei der Konformität Ihrer Ex- Produkte und beim Aufbau von schlanken und wirksamen Qualitätsmanagementsystemen. Betreiber von (überwachungsbedürftigen) Ex-Anlagen finden ebenfalls Beratung bzgl. der Fragestellungen rund um den sicheren Betrieb.

Thorsten Germersdorf ist berufener ATEX/IECEx Lead Auditor und für verschiedene akkreditierte Prüfstellen tätig.

Bekannt auch als Urheber des kostenfreien eLearning Formats "ExKurs 120", in dem auf diversen Plattformen (z. B. YouTube) kostenfreie Inhalte rund um den Explosionsschutz veröffentlicht werden.

Das Ing.-Büro GERMERSDORF BERATUNG wurde im Mai 2015 gegründet und hat seinen Sitz am schönen Maschsee im Herzen von Hannover.

BF

Benjamin Fischer

Protego Braunschweiger Flammenfilter GmbH

Protego Braunschweiger Flammenfilter GmbH; Braunschweig

- Studium zum Wirtschaftsingenieur für Verfahrens und Energietechnik in Magdeburg
- 1 jähriges Praktikum im Zuge des Studiums bei Volkswagen Nutzfahrzeuge in Wolfsburg in der Projektleitung
- Ab 2016 technischer Vertrieb Außendienst Braunschweiger Flammenfilter GmbH
- Schulungsreferent Akademie Braunschweiger Flammenfilter GmbH

TC

Thiemo Czarnetzki

BAHREX Consulting GmbH

BAHREX Consulting GmbH, Oer-Erkenschwick

DL

Dipl.-Ing. Stephanie Lonsfeld

DMT GmbH & Co. KG

DMT GmbH & Co. KG, Dortmund

DG

Dipl.-Ing. Thomas Grunewald

Bundesanstalt für Materialforschung(nicht belegen)

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Fachbereich 2.1 Explosionsschutz Gase, Stäube

- Ingenieurstudium des Maschinenbaus in Berlin
- nach Industrietätigkeit seit 1991 in der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) tätig
- Forschungstätigkeiten in der Wasserstofftechnologie und im Explosionsschutz, Bereich nichtelektrischer Zündquellen und LilonBatt.
- Forschungsleiter im Bereich mechanisch erzeugter Funken
- Bearbeitung von Prüfaufträgen, u.a. Werkzeuge für den Ex-Bereich
- Gutachtertätigkeit
- Beratung von Industrie und Fachbehörden
- Mitarbeit in der internationalen Normung im Bereich des nichtelektrischen Explosionsschutzes
- die BAM leistet als Kompetenzzentrum „Sicherheit in Technik und Chemie“ einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung der deutschen Wirtschaft

DL

Dr.-Ing. Alexey Leksin

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA), Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV), Sankt Augustin

SB

Stefanie Beste

Kanzlei für Produkt- und Umweltrecht

Kanzlei für Produkt- und Umweltrecht, Hennef

Stefanie Beste hat deutsches und französisches Recht in Bonn und Saarbrücken studiert und nach ihrem Abschluss zunächst als Freie Mitarbeiterin der Public Defender Association in Seattle gearbeitet. Seit 2002 ist sie als Rechtsanwältin für Umwelt- und Technikrecht tätig, zunächst als Mitarbeiterin und Partnerin der Sozietät Hoffmann Liebs in Düsseldorf und seit 2018 in ihrer eigenen Kanzlei für Umwelt- und Produktrecht in Hennef. Sie berät Unternehmen insbesondere zu den Schwerpunkten Anlagensicherheit und Produkthaftungsrecht.

LL

Lars Oliver Laschinsky

Institut Laschinsky

Institut für Sicherheits- und Gefahrentraining, Berlin und Mitglied im vfdb-Referat 9 Betriebliches Gefahrenabwehr- und Krisenmanagement

Er arbeitet seit seinem Studium des Brand- und Explosionsschutzes am Fachbereich Sicherheitstechnik der Bergischen Universität Wuppertal als Fachlehrer für das Institut für Sicherheits- und Gefahrentraining. Als Dozent ist er für Fachhochschulen und Universitäten, für weitere technische Bildungseinrichtungen und Berufsgenossenschaften, sowie als Lehrbeauftragter im Studiengang Security & Safety Engineering der Hochschule Furtwangen tätig. Weiterhin ist er 1. Vorsitzender des Vereins der Brandschutzbeauftragten in Deutschland e.V. (VBBD) und Mitglied im Referat 9 - Betriebliches Gefahrenabwehr- und Krisenmanagement des Technisch- wissenschaftlichen Beirates der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes (vfdb).

MH

Marcel Hahn

Hahn Projects GmbH

Hahn Projects GmbH, Warburg

Dr. Patrick Dyrba

Fachmanager Explosionsschutz, Adaptive Learning Engineer, Dyrba Explosionsschutz, Bad Schönborn

Patrick Dyrba studierte nach einer kaufmännischen und technischen Ausbildung an der Hochschule Heidelberg Wirtschaftsingenieurwesen. Schon im Rahmen seiner Diplomarbeit beschäftigte er sich mit dem Thema Explosionsschutz und war an der Entwicklung eines Staubkonzentrationsmessgerätes zur messtechnischen Abschätzung vorliegender Staubexplosionsgefahren beteiligt. Seine berufliche Karriere startete er bei der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe im Fachbereich Lärm und Vibration. Er war in der Prüf- und Zertifizierungsstelle als Prüfer und Zertifizierer für persönliche Schutzausrüstung „Stech- und Schnittschutz“ tätig und absolvierte berufsbegleitend sein Masterstudium auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes an der Dresden International University (DIU) in Dresden. Seit April 2019 ist er gemeinsam mit seinem Vater im Explosionsschutz tätig und promoviert an der TU-Dresden im Bereich Berufspädagogik zum Thema „Qualifizierung im Explosionsschutz“.

Hinweise

Die Veranstaltung ist vom Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. mit drei VDSI-Brandschutz- und zwei VDSI-Arbeitsschutz-Weiterbildungspunkten anerkannt.

Bei YouTube: [Essener Explosionsschutztage im HDT](#)